

Wichtige Preisherabsetzung!

[41692.]

**Monumenta Epigraphica
Pompeiana**

curante
Josepho Fiorello.

Pars prima.

**Inscriptionum Oscarum
apographa.**

Neapoli 1854.

42 pag. cum 10 tabulis. Editio 100 exemplarium.

In folio maximo.

Original-Preis 150 fr.

Herabgesetzter Preis 75 fr. = 20 ϕ
mit 25 % baar.

Wir haben über diese Preisherabsetzung Prospective in französ. Sprache für das Publicum drucken lassen. Dieselben stehen gratis zu Dienst.

Neapel, November 1873.

Detken & Rocholl.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Neue Jugendschrift von Armand.

[41693.]

In kurzem erscheint und bitten auf Wahlzettel gef. zu verlangen:

Zwei Lebenswege.

Erzählung für die reifere Jugend.

Von
Armand.

Mit 4 Farbendruckbildern.

gr. 8. Cart. circa 2 ϕ .

Achtungsvoll

Prag, 1. November 1873.

Verlags-Expedition der Bohemia.

[41694.] Mitte November erscheint in unserem Verlage:

Ueber die Entstehung

des

Kurfürstencollegium

von

Dr. W. Wilmanns,

Lehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster.

Ca. 10 Bogen. Preis ca. 20 ϕ .

Wir machen dabei darauf aufmerksam, dass die Käufer der vor kurzem bei Otto Janke erschienenen Schrift von Schirrmacher sichere Abnehmer sein werden.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir um baldige Angabe des Bedarfs.

Berlin, 5. November 1873.

Weidmannsche Buchhandlung.

V e r l a g

von

W. Spemann in Stuttgart.

[41695.]

B. Neher's

F r e s k e n

im

Schiller- und Goethezimmer

des

Residenz-Schlusses zu Weimar.

Mit Text

von

Wilhelm Lübke.

Nach den Originalcartons photographirt
von

Fr. Hanfstängl.

20 Blatt Photographien in Folio mit ausführlichem Text complet in Prachtmappe
40 ϕ .

Mit dieser Publication denke ich ein Prachtwerk auf den Weihnachtsmarkt zu bringen, welches der Theilnahme des gebildeten Kunstfreundes von vornherein sicher ist.

Schon mehrfach hat man gesucht, die Fresken B. Neher's im Residenzschlosse zu Weimar, jene berühmten Darstellungen aus Schiller und Goethe, in die weitere Oeffentlichkeit zu bringen. Aber bisher hatte der Meister sich nie entschliessen können, die Cartons zur photographischen Aufnahme aus der Hand zu geben. Erst jetzt ist es uns gelungen, seine Zustimmung zu erreichen und so bieten wir hierdurch ein Werk von ganz hervorragender Bedeutung.

Für den Werth der Publication möge Ihnen die Thatsache dienen, dass Professor Wilhelm Lübke nicht nur die Herausgabe angeregt, sondern auch die Einführung des Werkes in die kunstliebende Welt selbst übernommen hat.

Die photographischen Aufnahmen nach den Originalcartons stammen aus dem Atelier von Fr. Hanfstängl in München und sind vortrefflich.

Das Werk wird sich in Format und Ausstattung an Ramberg's „Hermann und Dorothea“ (Folio-Buchausgabe) anschliessen. Die Ausstattung wird an würdiger Eleganz nichts zu wünschen übrig lassen.

Dr. Wustmann bringt in dem Seemann'schen Weihnachtskatalog eine längere Besprechung mit Abbildung.

Ist dieses Werk des hohen Preises wegen, welcher durch die grosse Zahl der Bilder (20 Blatt mit etwa 80 Darstellungen) vorgeschrieben war, leider nicht jedem Mitteln zugänglich, so bieten wir andererseits ein Werk von monumentaler Bedeutung. Der grosse Reiz der Bilder — Scenen, welche Jeder aus den Werken unserer grossen Dichter sofort erkennen wird —, der berühmte Name des Herausgebers erheben die Publication über den Werth der meisten für das einmalige Weihnachtsbedürfniss geschaffenen Prachtwerke. *Wir bieten ein Stück deutscher Kunst und deutscher Kunstgeschichte.*

Durch das Referat in Seemann's Weihnachtskatalog, wie durch eine Besprechung

in der Weihnachts-Ueberschau in Lützow's „Zeitschrift für bildende Kunst“, — beide Male unter Beifügung einer Abbildung — wird die Nachfrage zu Weihnachten lebhaft sein und bitte ich Sie, das Werk auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Haben Sie die Güte, mir Ihre Bestellung schleunigst zukommen zu lassen, da ich wegen der (sehr viel Zeit beanspruchenden) Herstellung der 20 Blätter kurz vor Weihnachten nicht mehr werde liefern können.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. October 1873.

W. Spemann.

[41696.] Auch in diesem Jahre wird wieder in nachstehendem Format bei uns erscheinen:

Geheftet in farbigem Glacé	Porte-monnaie- Kalender für 1874.	In Goldbronce- Metallband nach eigens hiezu gefertigtem Stempel.
Umschlag, mit Goldschnitt.	Stuttgart.	3 $\frac{3}{4}$ Sgr oder 12 fr.
Geh. 2 Sgr. oder 6 fr.	<small>Mezler'sche Buchhdlg.</small>	

Mit dem Kalender der Israeliten, den Wetterprophezeiungen nach dem hundertjährigen Kalender und einem Verzeichniß der Messen und Märkte und einer Reductionstabelle der neuen Reichsmünzen in Gulden und Kreuzer und in Thaler, Groschen und Pfennige.

Es bestehen dafür folgende Partiepreise, die aber nur gelten, wenn die betreffende Zahl in Einer Sendung bezogen wird.

Geheftete Exemplare:
(nicht unter 6 Expl.)

6 Expl. 7 Sgr. od. 24 fr. baar.

12 Expl. 13 Sgr. od. 45 fr. baar.

25 Expl. 26 Sgr. od. 1 fl. 30 fr. baar.

50 Expl. 1 Thlr. 18 Sgr. od. 2 fl. 45 fr. baar.

100 Expl. 2 Thlr. 27 Sgr. od. 5 fl. baar.

300 Expl. u. mehr mit Firma nach Uebereinkunft.

In Goldbronce-Metalldeckeln gebundene Exemplare:

Einzeln Expl. à 2 $\frac{3}{4}$ Sgr. od. 9 fr. baar.

6 Expl. 15 Sgr. od. 51 fr. baar.

12 Expl. 28 Sgr. od. 1 fl. 36 fr. baar.

25 Expl. 1 Thlr. 25 Sgr. od. 3 fl. 12 fr. baar.

Stuttgart, 1873.

J. B. Mezler'sche Buchhandlung, Verl.-Conto.

Nur auf Verlangen.

[41697.]

In einigen Tagen erscheint:

Die 12 Millionen Thaler der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.

Die Mängel dieser Anstalt und Vorschläge zur Verbesserung derselben. Ein offener Brief an die mehr als 80,000 Betheiligten von Dr. Fr. Ottmann, Rechtsanwalt beim kgl. Appellations-Gericht zu Bromberg. Preis 5 ϕ .

Diese Broschüre wird sich leicht absetzen lassen: in den Kreisen aller Betheiligten, wie bei den Agenten — auch durch Auslage im Schaufenster etc.

Ich sende nur auf Verlangen, bin aber gern bereit, event. eine größere Anzahl von Expl. zur Verfügung zu stellen.

Mittler'sche Buchh. (S. Hensfelder) in Bromberg.